



An der **Mathematisch-Naturwissenschaftlichen Fakultät** sind in den Fachbereichen Biologie, Chemie und Physik

drei W3-Professuren für Nano-Science

zum 01.04.2012 zu besetzen.

(1) W3-Professor für Cellular Nano-Science (Biologie)

Die ausgeschriebene Position ist im Fachbereich Biologie der Fakultät angesiedelt. Der/Die Bewerber/in sollte sich durch herausragende wissenschaftliche Leistungen in einem aktuellen Feld der zellulären Nanowissenschaften ausgezeichnet haben und sollte diesen Bereich auch in der Lehre im Rahmen des neu eingerichteten Studiengangs „Nano-Science“ auf der Ebene des Bachelor- und Masterstudiums vertreten.

Die Forschung sollte fokussiert sein auf die Bereiche der Synthetischen Biologie, der biologischen Nanomaschinen/Nanostrukturen oder der Einzelmolekülanalyse in biologischen Systemen. Weiterhin wird eine aktive Beteiligung an der zell- und molekularbiologischen Forschung innerhalb des Fachbereichs Biologie erwartet.

Es handelt sich hierbei um eine im Rahmen der Ausbauplanung 2012 neu eingerichtete Professur mit einer Ausstattung von einer Mitarbeiterstelle.

(2) W3-Professor für Funktionelle Nanostrukturierte Materialien (Chemie)

Die ausgeschriebene Stelle ist im Fachbereich Chemie der Fakultät angesiedelt. Der/Die Bewerber/in sollte sich durch herausragende wissenschaftliche Leistungen auf einem aktuellen Gebiet der Nanochemie („bottom-up approach“) ausgezeichnet haben. Es wird erwartet, dass der/die Bewerber/in sich an der Chemie-Grundlehre sowie an der Lehre im Rahmen des neu eingerichteten Studiengangs „Nano-Science“ auf der Ebene des Bachelor- und Masterstudiums beteiligt.

Von den Bewerbern/innen wird ein hoch-kompetitives und anwendungsbezogenes Forschungskonzept erwartet, das die Forschung im Fachbereich Chemie strategisch ergänzt. Forschungsprogramme mit molekularen/metall-organischen/elektrochemischen Ansätzen zur Synthese nanostrukturierter Materialien wie Nanopartikel oder funktioneller Polymere werden bevorzugt.

Es handelt sich hierbei um eine im Rahmen der Ausbauplanung 2012 neu eingerichtete Professur mit einer Ausstattung von einer Mitarbeiterstelle.

(3) W3 Professor für Computational/Theoretische Nano-Science (Physik)

Die ausgeschriebene Position ist im Fachbereich Physik der Fakultät angesiedelt. Der/Die Bewerber/in sollte sich durch herausragende wissenschaftliche Leistungen in einem aktuellen Feld der theoretischen/computergestützten Beschreibung von Phänomenen im Grenzbereich der Physik zu Biologie und Chemie ausgezeichnet haben. Es wird erwartet, dass er/sie sich an der Lehre im Rahmen des neu eingerichteten Studiengangs „Nano-Science“ sowie an theoretischen Kursen in der Physik-Grundlehre auf der Ebene des Bachelor- und Masterstudiums beteiligt.

Von den Kandidaten wird ein hoch-kompetitives Forschungskonzept erwartet, das die Forschung im Fachbereich Physik ergänzt und komplementiert. Forschungsprogramme zu molekularen Systemen an Grenzflächen mit Relevanz für Biologie und Chemie werden bevorzugt. Mögliche Forschungsschwerpunkte sind z. B. Wechselwirkungen großer Moleküle in wässriger Lösung und mit Grenzflächen sowie Strukturbildung an Grenzflächen.

Für alle drei Positionen werden Kooperationen mit entsprechenden Nano-Science-Arbeitsgruppen innerhalb der Fakultät und der Max-Planck-Institute in Tübingen unterstützt.

Einstellungsvoraussetzung ist die Habilitation oder gleichwertige Qualifikation sowie nachgewiesene didaktische Eignung.

Die Universität strebt eine Erhöhung des Frauenanteils in Forschung und Lehre an und bittet deshalb entsprechend qualifizierte Wissenschaftlerinnen nachdrücklich um Ihre Bewerbung.

Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen und einem Forschungs- und Lehrkonzept werden bis zum 15.10.2011 in elektronischer Form erbeten an den **Dekan der Mathematisch-Naturwissenschaftlichen Fakultät der Universität Tübingen** (dekanat@mnf.uni-tuebingen.de).